Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Aldrans **zugestellt durch POST.AT**

Aldrans Aktuell 9/2024

+43-512-342 307 **gemeinde@aldrans.gv.at**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Druck: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans **www.aldrans.at**

27. Mai 2024

Sehr geehrte Aldranserinnen und Aldranser,

am **9. Juni 2024** finden die **EU-Wahlen** statt – die amtliche Wahlinformation dazu ist bereits zugestellt worden.

Brüssel ist fern wird gerne argumentiert – diese Annahme stimmt nur bedingt. Wenn wir weiterhin ein Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand wollen, müssen wir **durch die Wahrnehmung unseres demokratischen Rechtes die EU stärken** und damit destabilisierenden Kräften entgegenwirken.

Unser Bundespräsident sagte letzthin: „Autokratien auf der ganzen Welt - siehe Russland - versuchen gezielt, unsere liberale Demokratie in Europa zu schwächen. Sie streben nach mehr Macht, mehr Land, mehr Einfluss. Ein schwaches Europa wäre verletzlich. Und es wäre ohnmächtig gegenüber diesem Einfluss“. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Wir alle lieben unsere Heimat. Aber: um das Kleine – unser Land – zu schützen muss das Große – das vereinte Europa – stark sein. Unsere Lebensumstände in Frieden und Wohlstand sind nicht selbstverständlich und fallen nicht einfach so vom Himmel. Wir müssen schon auch was dafür tun.

Im Sinne dieser Gedanken unseres HPB appelliere ich an alle, an der Wahl teilzunehmen. Unsere Kinder und Enkelkinder werden es uns danken, wenn wir nicht denen die Bestimmung überlassen, die mit destruktiven und zweifelhaften Aussagen eine Destabilisierung Europas verfolgen und ihre Anhängerschaft zu mobilisieren wissen.

Ihr Bürgermeister: Johannes Strobl

Ein wunderschöner 1. Mai – der äußere Rahmen konnte für die **Segnung des Dorffplatzes** nicht besser sein. Musikkapelle und Schützenkompanie marschierten gemeinsam auf. Der perfekte Salut der Schützen sowie die klangvolle musikalische Umrahmung wurden den Ehrengästen beim landesüblicher Empfang zuteil.

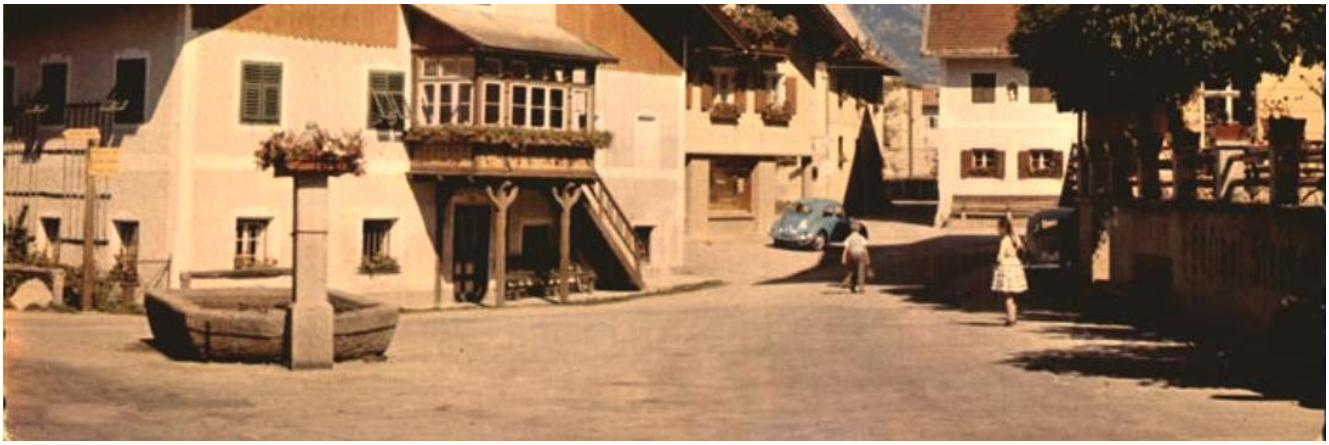
BGM Strobl begrüßte mit großer Freude die Bürger:innen und Ehrengäste und berichtete über die zahlreichen Baumaßnahmen. Diese hatten das primäre Ziel, die Lebensqualität vor Ort zu erhalten, zu sichern und, soweit möglich, zu verbessern. Der neue Dorfplatz soll Identität schaffen und einen Ort der Begegnung und Kommunikation – also ein Ort der **Gemeinschaft** sein.

Baulich hat sich vor allem im Untergrund sehr viel abgespeielt, es wurde zwischen den beiden Kreuzungen die gesamte Infrastruktur erneuert. Einige nicht bekannte alte Leitungen machten die Arbeiten nicht einfach und stellten Bauleitung, Planung und Baufirma öfters vor neue Herausforderungen. Ein sehr großer Teil der verbauten € 1,6 mio wurde sozusagen eingegraben.

Betont wurde, dass die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten – Land Tirol, der Gemeinde Aldrans, dem Kanalverband A-L-S, den IKB, der Telekom und anderen Kabelbetreibern, den Planern von Land und Gemeinde sowie der ausführenden Firmen, vor allem der STRABAG, stets konstruktiv und unkompliziert verlaufen ist. Die professionelle Planung durch das Büro Passegger, beruhend auf Entwürfen unseres ehemaligen Gemeinderates Gerhard Eisenführer und die umsichtige Bauleitung von Franz Niederkofler ließen die Großbaustelle gut und unfallfrei ablaufen. Ein besonderer Dank wurde den Anrainern ausgesprochen – sie mussten während der Bauzeit einiges an Lärm und sonstigen Beeinträchtigungen über sich ergehen lassen.

Unser Pfarrer Johannes nahm dann die Segnung des Platzes und des Brunnens vor, sodass BGM Strobl den Platz seiner Bestimmung übergeben konnte. Am traditionellen Maifest, organisiert und abgehalten von der Brauchtumsgruppe Aldrans, wurden die zahlreichen Gäste mit Speis´und Trank versorgt und die jüngsten konnten sich in der Hüpfburg austoben. Sehr harmonisch und in bester Laune dauerte die Festivität bis in den späten Nachmittag. Besonderer Dank gilt der Brauchtumsgruppe Aldrans, dass wir das Maifest als Rahmen für die Segnung unseres Dorfplatzes nutzen durften. Vergelt´s Gott!

Über unseren **Dorfbrunnen** können wir folgendes erzählen: Der Brunnentrog besteht aus einem Ötztaler Gneis und wurde im Jahr 1860 gehauen. Der Transport nach Aldrans war sicher eine enorme Herausforderung, wiegt der Trog doch 8.000 kg. Ursprünglich dürfte eine Holzsäule bestanden haben, die vermutlich anfangs der 1900er Jahre durch eine Steinsäule ersetzt und später mit einem Blumenkorb ergänzt wurde.



Im Zuge des Gemeindehausbaues (1968 – 1970) wurde die **Brunnensäule** erneuert – die Säule mit dem Heiligen Martin aus Marmor wurde vom Innsbrucker Bildhauer **Franz Roilo** angefertigt und im Frühjahr 1971 geliefert. Die manuellen Stockarbeiten an der Säule wurden vor Ort von einem Lehrling erledigt und die Eisenkonstruktion der Auslaßhähne wurde vom ehemaligen **Dorfschmied Franz Brunner** angefertigt.

Gleich nach der Aufstellung des Brunnens wurden Kritiken laut, da die im Verhältnis zum Brunnentrog sehr helle Säule nicht passen würde. Von manchen wurde die Figur als Eisbär bezeichnet was dazu führte, dass sogar der Gemeinderat über die Optik der Säule beraten hat – diese wurde jedoch so belassen.

Der Brunnen wurde im Zuge des Baues des Gemeindezentrums 1979 zum ersten Mal versetzt – von der Mitte der Dorfkreuzung etwas weiter südlich auf den Gehsteig zum Gemeindehaus hin. Auch der Trog zeigte ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in Richtung Innsbrucker Straße, sondern in Richtung Jagglerhof. Bei der Dorfplatzgestaltung 2023 wurde der Brunnen nochmals etwas südlich versetzt und der Trog zeigt nun wieder wie ursprünglich in Richtung Innsbrucker Straße.

Die **Reinigung mitsamt Renovierung** der Figur des Heiligen Martin wurde vom Bildhauer **Ernst Schumacher** in Birgitz fachgerecht ausgeführt, zumal ein Teil der Figur abgebrochen war. Anstatt das abgebrochene Teil zu rekonstruieren hat er die Figur unauffällig mit einem perfekten Ergebnis etwas umgearbeitet – das ist wahre Kunst. Übrigens war er der Lehrling, der die Säule gestockt hat. Der Trog wurde sandgestrahlt und imprägniert – das Ergebnis kann sich sehen lassen, Säule und Trog passen jetzt gut zueinander.

07.06.24

LANGE NACHT DER KIRCHEN

„Feel the Spirit“

20:00 Uhr Veitskirche Ampass

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Allegro Aldrans

ChorArt SISTRANS

CHORGEMEINSCHAFT ST. JOHANNES AMPASS

Seelsorgeraum Aldrans · Ampass · Lans · Sistrans

#lndk

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von

DIÖZESE INNSBRUCK · EVANGELISCHE Kirche in Österreich · TIROLER sonntag · INNS' BRUCK · LAND TIROL · SPARKASSE · ORF T · Tiroler Tageszeitung · WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN · WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP